

Wandertage im Avers - Graubünden von hoch oben

Donnerstag, 16. August – Sonntag, 19. August 2012

Mittelbünden von oben. Soviel Naturschönheit auf so kleinem Raum, Wanderwege ohne halsbrecherische Passagen und Höhendifferenzen, die Zeit zum Atmen lassen. Immer wieder überraschen königsblaue Bergseen, in denen sich schneebedeckte Dreitausender und ab und zu ein Murmeli oder auch zwei spiegeln. Was speziell auffällt: die sagenhafte Ruhe über dem Tal, alles geht hier einen Zacken langsamer und ruhiger zu als weiter unten. Worauf wir uns freuen können: Matten voller Edelweiss in allen Variationen, eins edler und weisser als das andere. Und mit etwas Glück stolpern wir ganz weit oben sogar über Steinböcke. Willkommen im Avers!

Anreise und Treffpunkt

Werden etwa 1 Woche vor der Tour mitgeteilt. Der Treffpunkt wird so festgelegt, dass die Teilnehmenden möglichst am gleichen Tag ab der ihrem Wohnort nächstgelegenen Bahnstation anreisen können, voraussichtlich um ca. 09.30 Uhr im Bahnhof Thusis.

Programm

1. Tag: Juf - Flüeseen, Wanderzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz Aufstieg und Abstieg je 700m

Anreise ins Avers. Den grössten Teil des Gepäcks verstauen wir gleich nach Ankunft in unserem Hotel und fahren mit dem Postauto zum Talabschluss. Mit leichtem Rucksack gehts dann aufwärts von Juf (2126m) zum Walsertalpass Stallerberg, dem ehemals wichtigsten Handelsübergang zur Aussenwelt. Eine Viertelstunde weiter oben locken die stillen, klaren Flüeseen (2682m). Nach ausgedehnter Rast führt unser Weg durch eindrückliche, kahle Felslandschaften mit wunderschönem Blick zu den Engadiner- und Bergeller Gipfeln und der Abstieg führt uns zurück nach Juf.

2. Tag: Val Bergalga - Val Madris, ca. 6 Std., Höhendifferenz Aufstieg und Abstieg je 800m

Durch das weite, offene Val Bergalga wandern wir die ausgedehnten Alpweiden hinauf zum Bergalgapass (2790m) mit seinen vielen Seen zwischen den skurrilen Gesteinsformen. Aussicht über die Granitzacken der Bergeller Berge und ins Oberengadin. Der Abstieg über viele Feuchtgebiete hinunter ins geschützte Val Madris, von wo uns das AlpTaxi zurück ins Hotel bringt.

3. Tag: Cresta - Val Starlera, ca. 5 1/2 Std., Höhendifferenz Aufstieg 620 m, Abstieg 1080m

Heute lockt ein Edelweissberg der Sonderklasse! Von Cresta aus gehts über hügeliges Gelände zu den runden Bergkuppen und hinüber ins Val Starlera. Dann an vielen Alpgehöften vorbei bequem hinunter nach Innerferrera. Wohl die abwechslungsreichste Blumen- und Tierwanderung der ganzen Region, immer wieder überraschend. Mit dem Postauto gehts zurück zu unserem Hotel im Avers.

4. Tag: Juf - Forcellina (Piz Turba), ca. 6 Std., Höhendifferenz Auf- und Abstieg höchstens 920m

Nachdem wir in den letzten Tagen die linke und rechte Flanke des Avers erkundet haben, gehts zum Abschluss hoch hinaus. Von Juf in Richtung Talabschluss erreichen wir auf angenehmem Zickzackweg die Hochebenen unter dem Piz Turba bei der Forcellina. Wenn die Verhältnisse es zulassen, steigen wir sogar bis gegen den Gipfel hinauf. So oder so geniessen wir den Adlerausblick von unserer kargen Hochebene hinunter in die tief eingeschnittenen Täler zwischen Julier und Bergell. Rückreise voraussichtlich mit dem 16 Uhr-Postauto ab Juf zurück ins Flachland, Ankunft in Zürich um 19.30 Uhr, in Bern um 20.30 Uhr.

Je nach Wetter/lokalen Gegebenheiten können die Route oder einzelne Etappen umgestellt/angepasst werden.

Anforderungen

Technisch sind die Wanderungen als mittelschwer einzustufen: Wir sind grösstenteils auf markierten Bergwanderwegen mit kurzen weglosen Abschnitten unterwegs und es sind keine speziell ausgesetzten Wegpassagen zu bewältigen. Bedingt durch die Höhenlage kann vereinzelt noch Schnee liegen, so dass eventuell das eine oder andere Schneefeld gequert werden muss. Konditionelle Anforderungen siehe Höhendifferenz und Wanderzeit im obigen Beschrieb.

Leitung: Anne Traub

Der Pauschalpreis für diese Tour beträgt Fr. 745.-. Inbegriffen sind folgende Leistungen:

Qualifizierte Leitung der Tour. Alle Übernachtungen im Berggasthaus (Doppel- und Dreibettzimmer) mit Halbpension.

Nicht inbegriffen: An- und Rückreise (am besten löst Du ein Retourbillet nach Juf). Getränke, die Mittagessen/Lunchs und allfällige kleine Zwischenverpflegungen für jeden Tag. Es besteht die Möglichkeit, in unserem Hotel Sandwiches, Schoggi etc. zu kaufen. Versicherung. Fahrtkosten unterwegs für Alptaxi, Bus, Seilbahn etc. (ca. Fr. 25.-).

Gruppengrösse maximal 10 Personen

Ausrüstung

Mit der Buchungsbestätigung versenden wir eine detaillierte Ausrüstungsliste. Am Anreisetag bitte ein grösseres Gepäckstück und einen Tagesrucksack mitnehmen. Das grössere Gepäckstück wird vom Hotel abgeholt, und mit dem Tagesrucksack fahren wir mit dem Postauto gleich weiter zuhinterst ins Tal und beginnen dort die Wanderung.